

# **Protokoll der 11. Sitzung des Begleitausschusses für das Programm zur Förderung der Entwicklung im ländlichen Raum Niedersachsen und Bremen in der Förderperiode 2014 – 2020 (BGA PFEIL) vom 14. Oktober 2021 (Onlineveranstaltung)**

**Beginn:** 09:30 Uhr

**Teilnehmende:** siehe anliegende Teilnahmeliste (**Anlage 1**)

Reine Verständnisfragen zu einzelnen Tagesordnungspunkten (TOP) sind im Protokoll nicht wiedergegeben. Für Stellungnahmen, Fragen, Anmerkungen, Beiträge und Antworten werden nachstehende Abkürzungen verwendet.

**F = Fragen / Anmerkungen / Beiträge / Stellungnahmen aus dem BGA**

**A = Antworten / Erwiderungen von MB, ELER-VB u. Vortragenden**

## **TOP 1: Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und Einführung in Technik**

Frau Fährmann, Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung (MB), begrüßt die Anwesenden zur 11. Sitzung des BGA PFEIL.

## **TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit:**

(siehe **Anlage 1**)

Von 36 stimmberechtigten BGA-Mitgliedern nehmen 16 Mitglieder an der Sitzung teil. Somit sind weniger als die erforderliche Hälfte der nach Artikel 3 (2) Nr. 2 bis Nr. 37 der Geschäftsordnung des BGA PFEIL stimmberechtigten Mitglieder zu Beginn der Sitzung anwesend. Der BGA ist nicht beschlussfähig.

## **TOP 3: Vorstellung und Genehmigung der Tagesordnung**

(siehe **Anlage 2**)

Frau Fährmann stellt die Tagesordnung vor. Änderungen gibt es keine. Aufgrund der fehlenden Beschlussfähigkeit wird nicht über die vorgestellte Tagesordnung abgestimmt.

#### **TOP 4: Genehmigung des Protokolls der 10. Sitzung des BGA PFEIL.**

Das Protokoll der 10. Sitzung des BGA PFEIL vom 14. Juni 2021 ist den BGA-Mitgliedern per E-Mail am 07. Juli 2021 übersandt worden. Wegen der fehlenden Beschlussfähigkeit wird auf der nächsten Sitzung des BGA PFEIL hierüber abgestimmt werden.

#### **TOP 5: Informationen zum 7. Änderungsantrag, insb. Erläuterung zu Änderungen im Finanzkonzept**

(siehe **Anlage 3**)

Frau Neubauer (ELER-VB) begrüßt als Vertreterin von Frau Dr. Wälzholz die Anwesenden im Namen der Verwaltungsbehörde. Sie erläutert den Inhalt des 7. Änderungsantrages und die Änderungen gegenüber dem Finanzkonzept für die Verlängerungsphase, das dem BGA im Dezember 2020 vorgestellt worden ist.

Frau Fähmann ergänzt zu den notwendig gewordenen Verschiebungen zwischen Maßnahmen, dass die Mittel für Basisdienstleistungen trotz der Reduzierung des geplanten Mittelan-satzes weiterhin deutlich steigen und es durch die nun vorgestellten Änderungen lediglich „ein bisschen weniger“ mehr gegenüber den bisherigen Zahlen gibt.

Frau Zaiser lobt ausdrücklich die Arbeit der Verwaltungsbehörde. Der 7. Änderungsantrag ist gut dargestellt, es gibt keine offenen Punkte und einer Einreichung steht somit nichts mehr entgegen.

**F:** Frau Lücke (Vorsitz LEADER-Lenkungsausschuss) fragt, ob es neben den Maßnahmen LEADER und Dorfentwicklung weitere mit Gebietskulisse oder vorgeschalteter Bewerbung gibt.

**A:** Das ist bei vielen der flächenbezogenen Maßnahmen der Fall, die an bestimmte Schutz-gebiets- oder Gefährdungsgebietskulissen gebunden sind (AUKM Biodiv, AUKM Wasser und auch die Gewässerschutzberatung). Für die Teilnahme z.B. an den Maßnahmen EIP und Transparenz schaffen müssen sich Akteure ebenfalls im Vorfeld organisieren und bewerben.

**F:** Herr Kamlage (Niedersächsischer Städte- und Gemeindebund) fragt, wie über die Förder-möglichkeiten durch die Verlängerung der Förderperiode informiert werden soll.

**A:** Frau Fähmann verweist auf die im November stattfindenden Bürgermeister-Herbstkonfe-renzen des NSGB auf denen die Landesbeauftragten zu den Fördermöglichkeiten vortragen werden. Daneben informiert die Landwirtschaftskammer über die landwirtschaftsbezogenen

Fördermöglichkeiten. Weiterhin gibt es die Informationsseiten des ML. Dort werden die Möglichkeiten, Fördergelder zu erhalten, deutlich gemacht. Zudem wird weiterhin im Rahmen der üblichen Öffentlichkeitsarbeit informiert.

**F:** Frau Lücke fragt, inwieweit die Änderungen hinsichtlich des Beihilferechts (AGVO) in LEADER an die LAGs kommuniziert werden sollen?

**A:** Frau Neubauer erklärt, dass es zunächst im Programm zu integrieren ist, bevor die Änderungen angewendet werden können. Die LAGs werden zu gegebener Zeit informiert.

**A:** Frau Zaiser erklärt, dass die Änderungen des 7.ÄA ab Datum der Einreichung nur auf eigenes Risiko von Niedersachsen/Bremen förderfähig sind. Für eine abgesicherte Anwendung müssen die Änderungen durch die KOM genehmigt werden. Das muss aber ohnehin bis Ende 2021 erfolgen.

**F:** Frau Gehrman (Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros Niedersachsen) fragt nach Anforderungen für Gleichstellung und Chancengleichheit im Rahmen der REK-Erstellung und der zukünftigen LAGs in LEADER.

**A:** Frau Fähmann verweist auf die LEADER-Auftaktveranstaltung des ML vom 18. Juni 2021, auf denen dargelegt wurde, dass bei der Besetzung des Entscheidungsgremiums ein Frauenanteil von mindestens 30% angestrebt werden soll. Ebenso gibt es Anforderungen zur Befassung mit dieser Thematik im REK. In den Unterlagen des ML zur Veranstaltung finden sich weitere Informationen. **Informationen** zur LEADER-Auftakt-Veranstaltung finden sich unter: [https://www.ml.niedersachsen.de/startseite/themen/eu\\_forderung\\_zur\\_entwicklung\\_im\\_landlichen\\_raum/leader/start-des-leader-antragsverfahrens-2021-201135.html](https://www.ml.niedersachsen.de/startseite/themen/eu_forderung_zur_entwicklung_im_landlichen_raum/leader/start-des-leader-antragsverfahrens-2021-201135.html)

## **TOP 6:    Verschiedenes**

- Frau Fähmann stellt für Juni 2022 einen BGA in Präsenz in Aussicht, ggfs. mit Exkursion. Eventuell wird vorher eine weitere Sitzung zu dem Thema „FP 2023 - 2027: Beteiligung/Begleitgremium“ stattfinden.
- Frau Fähmann berichtet, dass Frau Zaiser Ende des Monats in den Ruhestand geht und wünscht ihr im Namen der BGA-Mitglieder alles Gute für den neuen Lebensabschnitt. Auch Frau Neubauer bedankt sich im Namen der Verwaltungsbehörde für die sehr gute Zusammenarbeit. Frau Honemann schließt sich dem Dank und den Wünschen im Namen Bremens an.

- Frau Zaiser bedankt sich Ihrerseits für die gute Zusammenarbeit und stellt mit Frau Kazlauskaitė und Frau Richter die Kolleginnen vor, die ihr folgen werden. Frau Richter erklärt, dass die genaue Arbeitsaufteilung noch erfolgen wird.

Zum Abschluss der Sitzung bedankt sich Frau Fährmann bei allen für ihre Teilnahme.

**Ende:** 10:35 Uhr

Protokollführung:

Klaus Schläger (MB, Ref. 103)

Hannover, 28. Oktober 2021